

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 85 (1978)

Heft: 4

Rubrik: Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Rechensystem bietet ausserdem die Grundlage für eine beschäftigungsabhängige Budgetierung der Instandhaltungsaufwendungen in den Fertigungsbetrieben. Die Möglichkeiten einer Kostenkontrolle in den Instandhaltungsbetrieben durch Soll-/Istvergleiche und Abweichungsanalysen werden aufgezeigt.

Das Teilsystem zur Bedarfsermittlung der Instandhaltungsleistungen für Fertigungsanlagen basiert auf empirischen Untersuchungen in der Stahlindustrie. Für das Teilsystem zur Deckung des Instandhaltungsbedarfs wird ein allgemeingültiges methodisches Konzept vorgestellt.

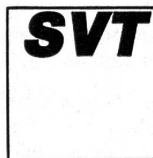
Mit der vorliegenden Untersuchung soll die aktuelle wissenschaftliche Diskussion über die Probleme der Anlagenwirtschaft bereichert und zugleich für die Praxis ein systematischer Weg zur wirtschaftlichen Betriebsführung im Instandhaltungsbereich aufgezeigt werden.

Betriebliches Humanvermögen – Grundlagen einer Humanvermögensrechnung – Christoff Aschoff – Band 17 der Schriftenreihe «Die Betriebswirtschaft in Forschung und Praxis», herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Edmund Heinen, München, zusammen mit Prof. Dieter Börner, Münster, Prof. Dr. Ekkehard Kappler, Wuppertal, Prof. Dr. Werner Kirsch, München, Prof. Dr. Heribert Meffert, Münster. Mit einer Einführung von Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Edmund Heinen – 235 Seiten, Polylein, DM 29,50 – Betriebswirtschaftlicher Verlag Dr. Th. Gabler, Wiesbaden, 1978.

Mit der Bedeutung des Menschen und seiner Arbeit für die Betriebswirtschaften befassen sich die Wirtschaftswissenschaften schon seit vielen Jahren. Weitgehend offen blieb allerdings die Frage nach dem ökonomischen Wert, den die menschliche Arbeit für erwerbswirtschaftliche Unternehmen hat.

Seit einigen Jahren sind in den USA unter dem Namen «Human Resource Accounting» unterschiedliche Denkansätze für die Bewertung der menschlichen Arbeit entwickelt worden. Auf dieser Grundlage stellt Aschoff die besonderen Eigenarten des Humanvermögens und die besonderen Probleme seiner Bewertung dar. Hierbei geht es nicht um die Bewertung des arbeitenden Menschen an sich, sondern ausschliesslich um die Bewertung des zur Verfügung gestellten Leistungspotentials. Darüber hinaus werden die monetär ausgerichteten Verfahren zur Bewertung personeller Ressourcen (Human Resource Accounting) einer systematischen Analyse im Hinblick auf ihre werttheoretischen Prämissen und ihre Anwendungsmöglichkeiten untersucht. Dadurch gelingt es dem Verfasser, eine systematische und grundlegende Darstellung der Humanvermögensrechnung zu geben, die weit über den Inhalt bisheriger Veröffentlichungen hinausgeht.

Das vorliegende Buch stellt somit eine wertvolle Bereicherung für alle diejenigen dar, die sich über diese neuere Entwicklung im betrieblichen Rechnungswesen informieren möchten.



Schweizerische Vereinigung
von Textilfachleuten

Einladung zum Unterhaltungsabend im Casino Luzern

Der Vorstand hat beschlossen, nach mehrjährigem Unterbruch wiederum einen Unterhaltungsabend im bekanntgediegenen SVT-Stil durchzuführen. Er findet statt am 5. Mai 1978 im Casino Luzern.

Der Vorstand vertritt die Meinung, dass gerade in der heutigen hektischen Zeit mit ihren akzentuierten Forderungen des Berufslebens Freundschaften und Kontakte wenigstens während einigen Stunden in ungezwungener Atmosphäre besonders gepflegt werden sollten.

Der Abend wird Ihren Erwartungen entsprechen. Wir freuen uns, Sie mit Ihrem Partner in Luzern begrüßen zu dürfen. Ein detailliertes Programm wird jedem SVT-Mitglied separat zugestellt.

Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Der Vorstand

† Ehrenmitglied Hans Nüssli, Zürich

Wir bedauern, unseren Mitgliedern den Hinschied unseres hochbetagten, lieben Ehrenmitgliedes Hans Nüssli, Zürich, bekanntgeben zu müssen. Wir verlieren in ihm einen besonders treuen und lieben Freund.

Zufolge einer peinlichen Verwechslung bei der Adressenverarbeitung wurde ein anderer Freund, unser langjähriges Mitglied Hans Nüssli, Ebnet-Kappel, in unserer Gedenktafel des 4. Jahresberichtes als verstorben gemeldet.

Wir möchten alle Mitglieder auf den Irrtum aufmerksam machen und uns gleichzeitig für den Zwischenfall recht sehr entschuldigen.

Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten
Der Vorstand